

Eingangsrechnungen mittels „Edifact V3“ Datenträger – über ELBA/ MBS-Systeme - bezahlen

Allgemeines

ABK bietet die Möglichkeit Ihre vorkontierten Eingangsrechnungen mittels Datenträger an Ihr ELBA/MBS – System weiterzuleiten.

Voraussetzungen an Ihre ELBA-System

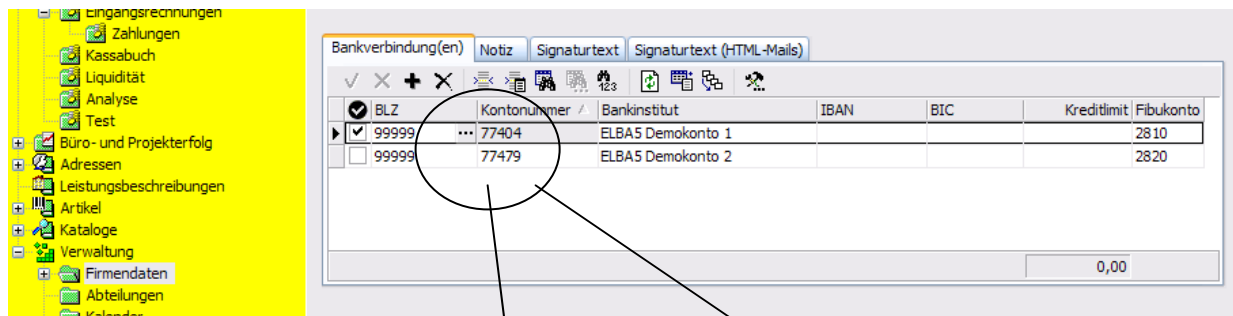
Die „Edifact V3“-Datenträger Einleseroutine muss vorhanden sein, z.B. Zahlungsverkehr/ Import. Die meisten Systeme erkennen aufgrund des Dateninhaltes bzw. der Dateiendung (.EDI) das Import-Format.

Voraussetzungen im ABK-System

1. Auftraggeber-Konten (Bankverbindung(en) anlegen)

>> Ordner Verwaltung/Firmendaten

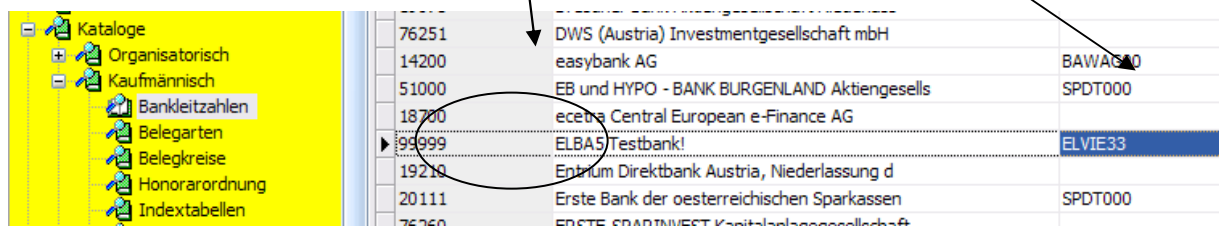
Wichtig ist, dass in Ihren Firmendaten die Bankverbindung(en) angelegt sind.



2. Bankrechner angeben/prüfen!

>> Ordner Kataloge/Kaufmännisch/Bankleitzahlen

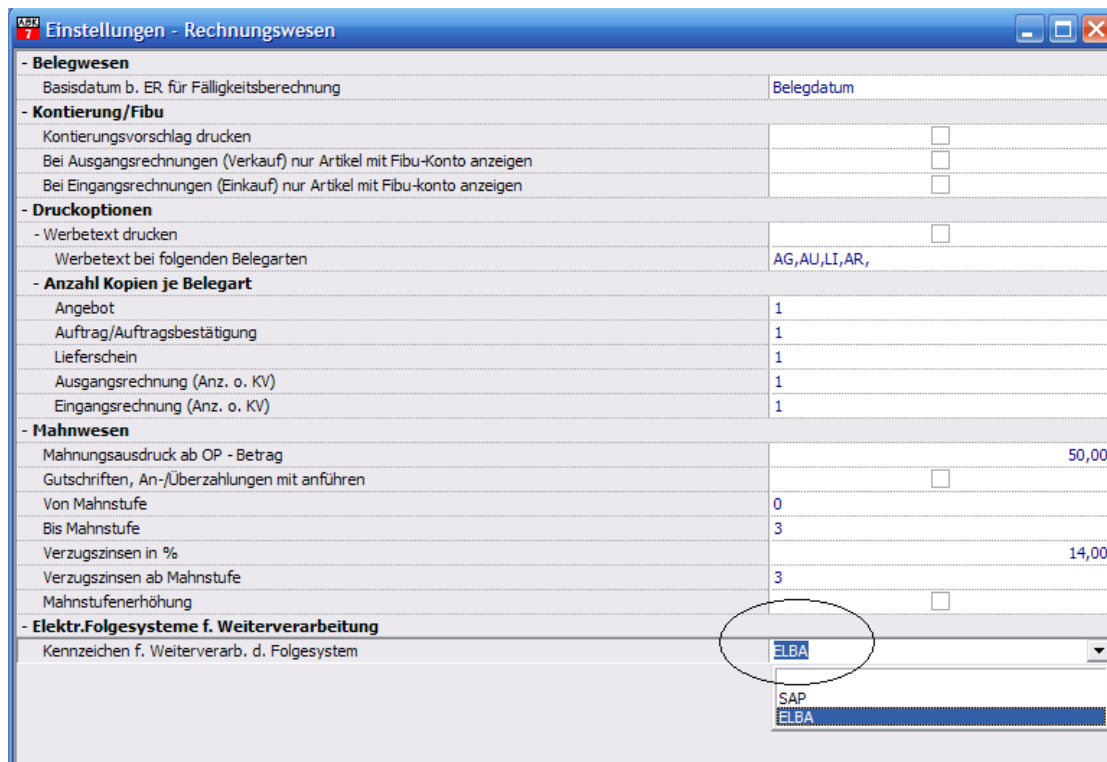
An jeder Bankleitzahl (BLZ) hängt ein möglicher Bankrechner. ABK liefert einen vorkonfigurierten Bankleitzahlenkatalog aus inkl. Bankserver.



3. Voreinstellung – Weiterverarbeitungskennzeichen

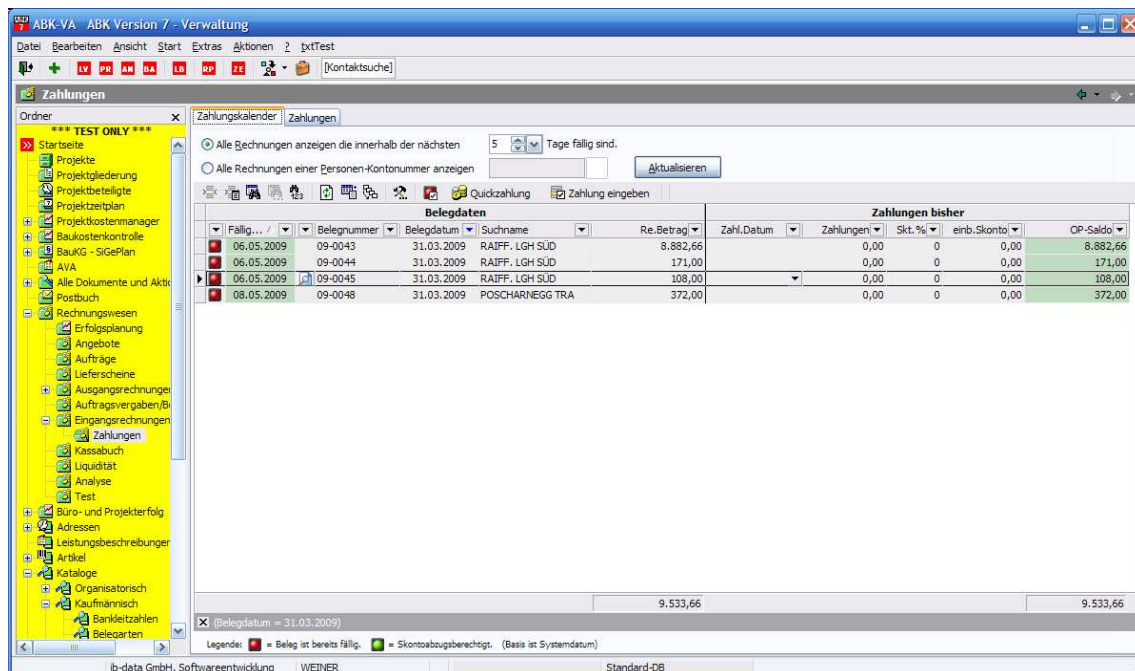
>> Ordner Rechnungswesen, Schaltfläche „Einstellungen“

Für die Verarbeitung der Zahlung in einem Folgeprogramm ist es wichtig das „Weiterverarbeitungskennzeichen“ in unserem Fall auf „ELBA“ zu stellen.



Typischer Arbeitsablauf:

1. Fällige Eingangsrechnungen im Zahlungskalender vorkontieren.
- >> Ordner Rechnungswesen/Eingangsrechnungen/Zahlungen

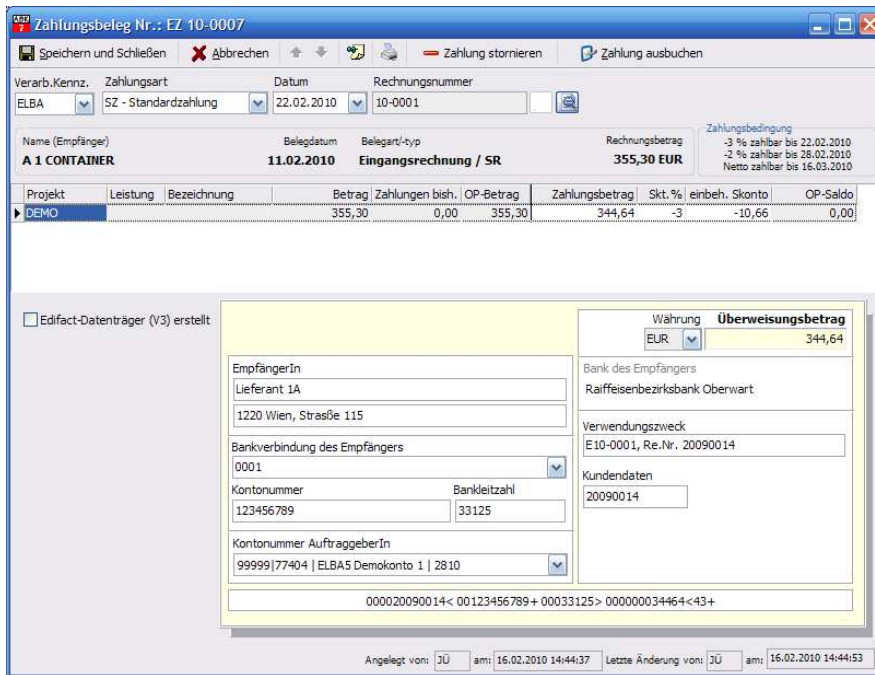


Hier werden Ihre Zahlungen vorkontiert. Dh. Sie geben die wichtigen Zahlungsinformationen wie z.B: Auftraggeber-Konto, Bankdaten des Empfängers, Verwendungszweck, Zahlungsbetrag (Skonto) und das Durchführungsdatum (=Zahlungsdatum) an. Viele dieser Daten werden bereits vorgeschlagen!

Es gibt hierfür zwei Methoden:

- **Quickzahlung:** Sie markieren (mit Doppelklick) eine oder mehrere Rechnungen und klicken auf die Schaltfläche „Quickzahlung“. Es wird automatisch jede Rechnung – aufgrund der Voreinstellungen- kontiert und als bezahlt ausgewiesen.

- **Zahlung eingeben:** Sie öffnen mit Doppelklick den Beleg den Sie bezahlen möchten und geben im folgenden Dialog alle notwendigen Daten für die Anweisung ein.



Zahlungsbeleg Nr.: EZ 10-0007

Speichern und Schließen | Abbrechen | Zahlung stornieren | Zahlung ausbuchen

Verarb.Kennz. | Zahlungsart | Datum | Rechnungsnummer
 ELBA | SZ - Standardzahlung | 22.02.2010 | 10-0001

Name (Empfänger) | Belegdatum | Belegart/-typ | Rechnungsbetrag | Zahlungsbedingung
A 1 CONTAINER | 11.02.2010 | **Eingangsbuchung / SR** | **355,30 EUR** | -3 % zahlbar bis 22.02.2010
 -2 % zahlbar bis 28.02.2010
 Netto zahlbar bis 16.03.2010

Projekt	Leistung	Bezeichnung	Betrag	Zahlungen bish.	OP-Betrag	Zahlungsbetrag	Skt. %	einbeh.	Skonto	OP-Saldo
DEMO			355,30	0,00	355,30	344,64	-3	-10,66		0,00

Edifact-Datenträger (V3) erstellt

Währung: **Überweisungsbetrag** EUR | 344,64

EmpfängerIn: Lieferant 1A, 1220 Wien, Strasse 115
 Bank des Empfängers: Raiffeisenbezirksbank Oberwart
 Bankverbindung des Empfängers: 0001
 Verwendungszweck: E10-0001, Re.Nr. 20090014
 Kontonummer: 123456789 | Bankleitzahl: 33125
 Kundendaten: 20090014
 Kontonummer AuftraggeberIn: 99999|77404 | ELBA5 Demokonto 1 | 2810

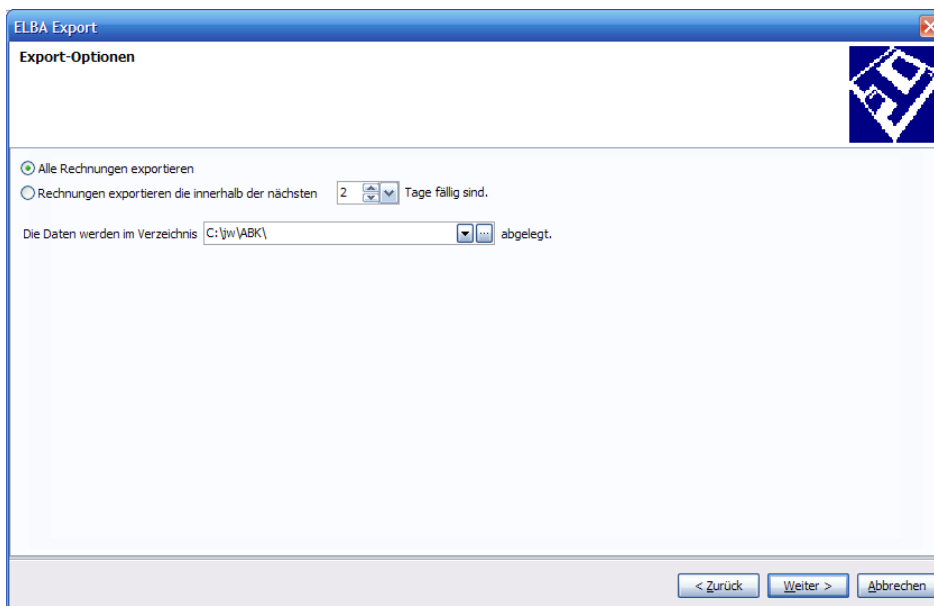
000020090014< 00123456789+ 00033125> 000000034464<43+

Angelegt von: JÜ | am: 16.02.2010 14:44:37 | Letzte Änderung von: JÜ | am: 16.02.2010 14:44:53

Hinweis: Die bezahlten (vorkontierten) Rechnungen finden Sie im Register „Zahlungen“!

2. Datenträger ausgeben!

Die Zahlungsinformationen sind je Beleg korrekt erfasst und liegen nun im Register „Zahlungen“ für den Export an ELBA bereit. Die Schaltfläche „Export Edifact V3“ öffnet den Export-Assistenten:



ELBA Export

Export-Optionen

Alle Rechnungen exportieren
 Rechnungen exportieren die innerhalb der nächsten 2 Tage fällig sind.

Die Daten werden im Verzeichnis C:\w\ABK\ abgelegt.

< Zurück | Weiter > | Abbrechen

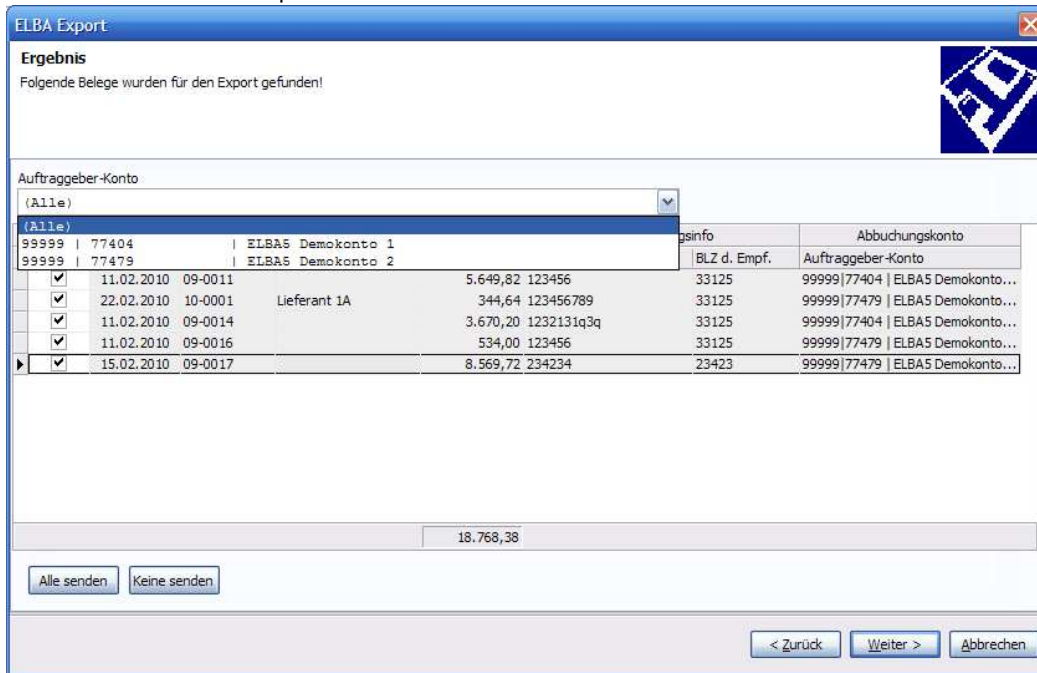
Export- Optionen:

- Alle Rechnungen exportieren:
- Rechnungen exportieren die innerhalb der nächsten x Tage fällig sind:

Diese beiden Optionen filtern für die nachfolgende Ansicht die Belege nach Fälligkeit! Zusätzlich können Sie hier das Exportverzeichnis festlegen.

>> Weiter

In diesem Dialog sehen Sie die selektierten Belege. Hier können Sie über die Listbox „Auftraggeber-Konto“ nur ein Konto für den Export filtern.



ELBA Export

Ergebnis
Folgende Belege wurden für den Export gefunden!

Auftraggeber-Konto
(Alle)

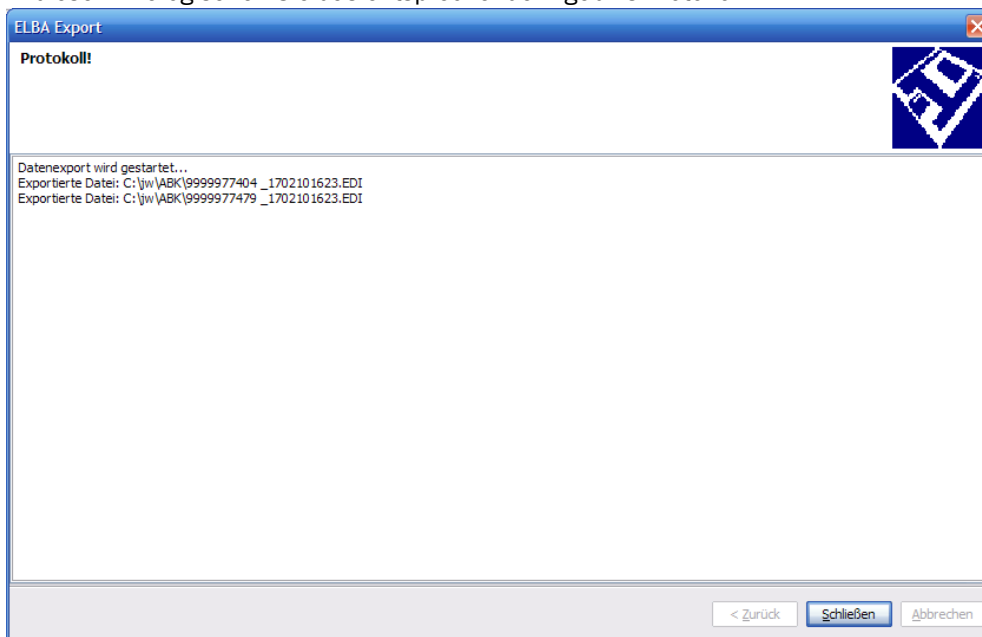
Info	Abbuchungskonto
BLZ d. Empf.	Auftraggeber-Konto
<input type="checkbox"/>	99999 77404 ELBA5 Demokonto...
<input checked="" type="checkbox"/>	99999 77404 ELBA5 Demokonto...
<input checked="" type="checkbox"/>	99999 77479 ELBA5 Demokonto...
<input checked="" type="checkbox"/>	99999 77479 ELBA5 Demokonto...
<input checked="" type="checkbox"/>	99999 77479 ELBA5 Demokonto...
<input checked="" type="checkbox"/>	99999 77479 ELBA5 Demokonto...
18.768,38	

Alle senden Keine senden

< Zurück Weiter > Abbrechen

>> Weiter

In diesem Dialog sehen Sie das entsprechende Ergebnis-Protokoll.



ELBA Export

Protokoll!

Datenexport wird gestartet...

Exportierte Datei: C:\jw\ABK\9999977404_1702101623.EDI

Exportierte Datei: C:\jw\ABK\9999977479_1702101623.EDI

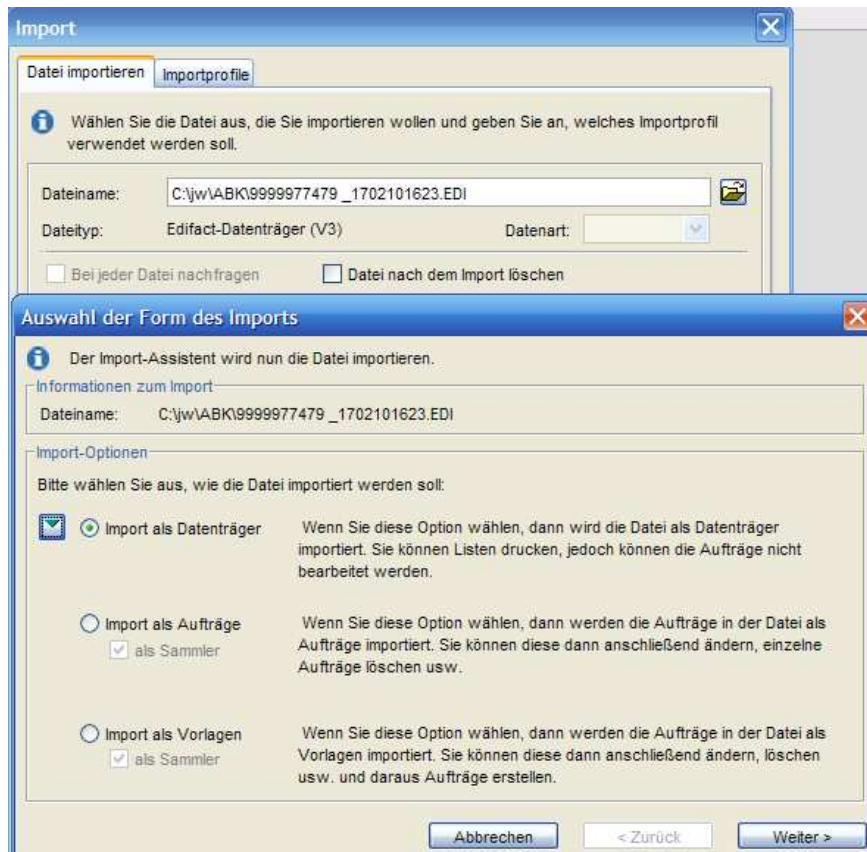
< Zurück Schließen Abbrechen

ABK-Zahlungsaufträge in Ihr ELBA/MBS – System einlesen

Diese Beschreibung ist natürlich vom verwendeten ELBA/MBS-System abhängig. Die folgende Kurzbeschreibung bezieht sich auf das ELBA-System der Fa. RACON (www.elba.at).

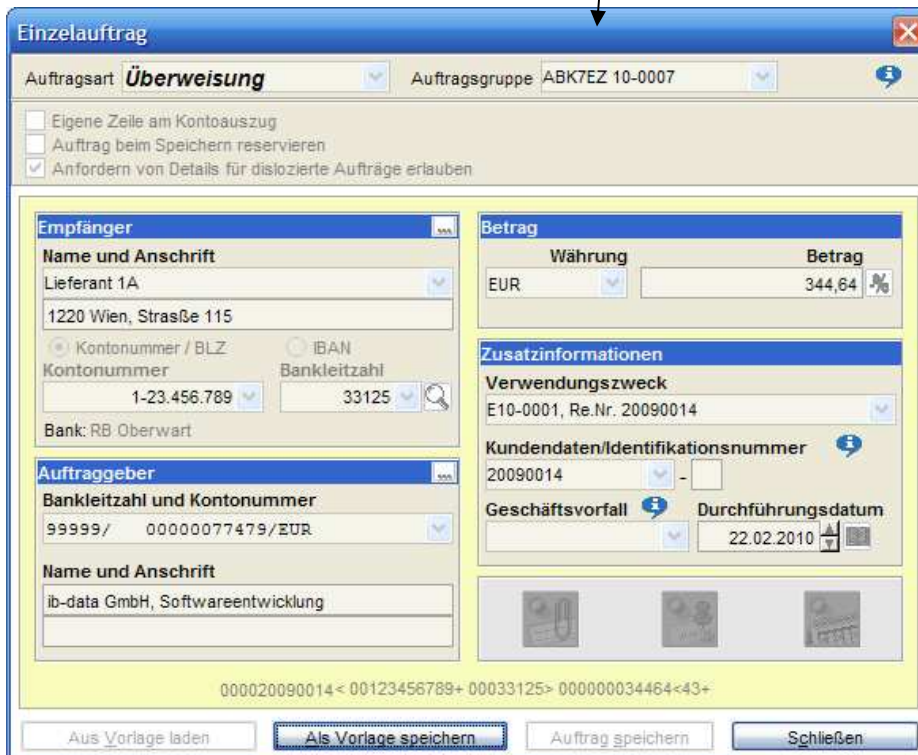
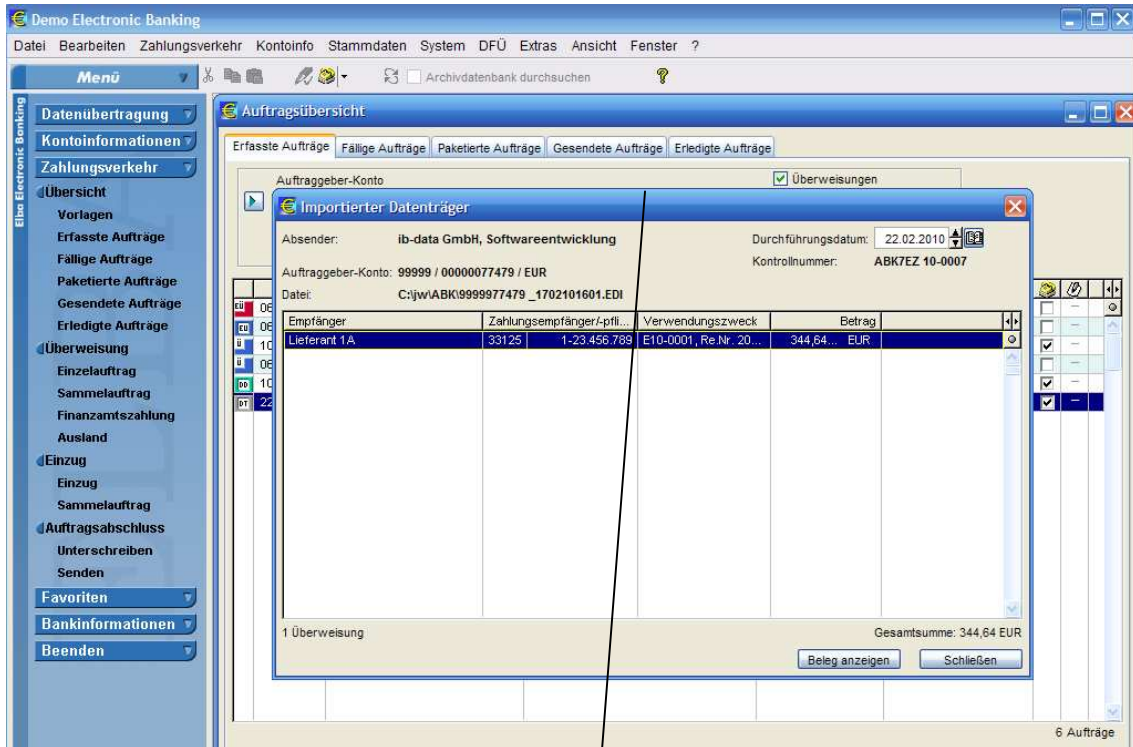


Im Menüpunkt „Zahlungsverkehr/Import“ wählen Sie nun die zuvor exportierte(n) Datei(en) und klicken auf „Import“. Das System erkennt autom. den Dateityp - in unserem Fall „Edifact-Datenträger V3“ - und öffnet den Dialog „Auswahl der Form des Imports“. Standardmäßig auf „Import als Datenträger“ belassen.



>> Weiter = Import starten ...

Nach erfolgreichem Import erscheinen die ABK-Zahlungsaufträge in der Liste der erfassten Aufträge – gekennzeichnet als Datenträgerimport (DT).



Aus dem ELBA-System werden jetzt die Zahlungsaufträge an die Bank versendet! ABK kann die Rückmeldung der Bankdaten-Verarbeitung in Form des Datenträger MT940 (Kontoauszugsdaten) wieder einlesen und diese z.B. für die Weiterverarbeitung in Ihrer FIBU bereitstellen.